



Sportbulletin

2 – 2013

Maler Stutz

HandWerk...
mit Leib & Seele



www.maler-stutz.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Wort des Präsidenten	2	Fussball	7
Protokoll 78. GV ESV Luzern	3	Kegeln	10
Einladung Vereinsanlass	5	LA / OL	13
Bericht JA-KE-SCHI 2013	6	Schach	15
Mutationen	38	Schiessen	20
Rollender Kalender	38	Ski	22
Freud und Leid	39	Volleyball	30
Beitrittserklärung ESV-Luzern	40	Wandern / Bergsteigen	32

Offizielles Organ des Eisenbahner Sportvereins Luzern

Auflage: 550 Exemplare
erscheint dreimal jährlich

Redaktion: Thomas Vonäsch,
Alpenblickweg 3 / Postfach 57
3718 Kandersteg
Telefon: 079 329 27 63
E-Mail: redaktor@esv-luzern.ch

Vereinsadresse: ESV Luzern
Postfach 2507
6002 Luzern

PC-Konto: 60-8724-9
Internet: <http://www.esv-luzern.ch>
E-Mail: info@esv-luzern.ch
Druck: SBB Repro-Zentrale Bern

Mitgliederbeiträge

In der Beilage erhalten Sie einen Einzahlungsschein für Ihren Mitgliederbeitrag. Damit die Zahlungseingänge via EDV erfasst werden können (was einige Stunden Arbeit erspart), bitten wir um Beachtung der folgenden Spielregeln:

- Beiträge, Gönnerbeiträge und Spenden bitte mit dem beigelegten Einzahlungsschein überweisen
- Keine Sammeleinzahlungen (1 Mitglied = 1 Einzahlung)

Die Vereinsleitung dankt für die finanzielle Unterstützung.

Cyrill Flory; praesident@esv-luzern.ch

Wort des Präsidenten

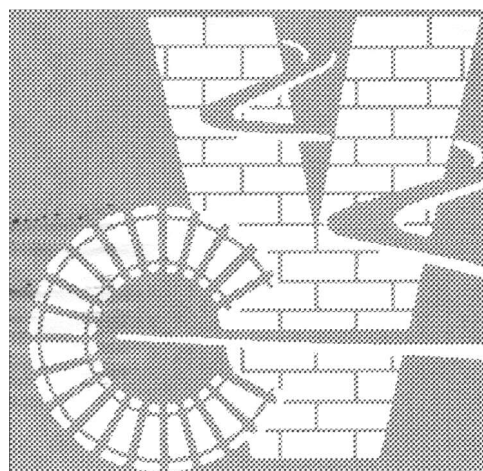
Liebe Mitglieder

An der vergangenen Generalversammlung am 12. April 2013 habt ihr mich und mein Team in der Vereinsleitung einstimmig für eine weitere Amtsperiode gewählt. Für euer Vertrauen danke ich euch ganz herzlich. Auch habt ihr unsere beiden neuen Kollegen Alejandro Fernandez und Theo Heer einstimmig in die Vereinsleitung gewählt. Ich freue mich darüber und heisse die beiden in unserem Gremium ganz herzlich willkommen.

Auch in der Ressortleitung können wir zwei neue Kollegen begrüßen. Dies sind Franz Stöckli, Obmann Fussball und Thomas Vonäsch, Redaktor.

Dies werden nun definitiv meine letzten zwei Jahre als Präsident sein. Mein Ziel ist es natürlich, eine geregelte Nachfolge für mein Amt zu bilden. Ob mir dies gelingen wird; ich kann nur optimistisch bleiben.

Euer Präsident
Cyrill



C. Vanoli AG 6405 Immensee
Artherstrasse 44 Telefon 041 854 60 60 Telefax 041 854 60 70

Hochbau
Tiefbau
Geleisebau
Strassenbau
Kabelbau

78. ordentliche Generalversammlung vom 12. April 2013

Nach dem Nachtessen im Hotel Waldstätterhof eröffnete Cyrill Flory um 20.20 Uhr die 78. ordentliche Generalversammlung. Er begrüßte die 56 anwesenden Mitglieder und als Gäste Geri Pfister (SVSE Engelberg) und Nick Raduner (Leiter Kommunikation SVSE). Einen speziellen Gruss richtete er an das anwesende Ehrenmitglied Werner Dittli. 20 Mitglieder haben sich entschuldigt.

Nach der Wahl der drei Stimmenzähler wurde das Protokoll der GV 2012 einstimmig genehmigt und mit Applaus dem Protokollführer verdankt. Ebenso wurden die Jahresberichte des Präsidenten und des Leiters Sport und die damit verbundenen Jahresberichte der Sportabteilungen mit Applaus genehmigt. Der Leiter Finanzen Adrian Grünig erläuterte die Jahresrechnung 2012, die mit einem Defizit von Fr. 177.65 abschloss. Thomas Vonäsch verlas darauf den Revisorenbericht und unterbreitete der Versammlung die Rechnung zu genehmigen, was einstimmig geschah.

Die GV nahm den Antrag der Vereinsleitung zur Aufhebung der Sportart Tischtennis (kein Obmann mehr, Trainingslokal gekündigt und Tische verkauft) an. Von den Mitgliedern waren keine Anträge zu behandeln.

Danach genehmigten die Stimmberechtigten das Jahresbudget 2013, das einen Aufwandüberschuss von Fr. 4148.30 aufweist, einstimmig. Darin eingeschlossen sind 2000 Franken für einen geselligen Vereinsanlass am 14.09.2013.

Cyrill Flory präsentiert kurz die Resultate der Arbeitsgruppe ESV Luzern 2015.

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert bei Fr. 60.- für Aktive und Fr. 20.- für Passive.

Im Jahr 2013 ist gemäss den Statuten die Vereinsleitung neu zu wählen. Diese setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsident	Cyrill Flory (bisher)
Vizepräsident	Rolf Disler (bisher)
Leiter Finanzen	Adrian Grünig (bisher)
Leiter Sport	Alejandro Fernandez (neu, Rücktritt von Marco Tami)
Leiter Kommunikation	Marco Tami (neu, Rücktritt von Konrad Häni)
Leiter Administration	Theodor Heer (neu, Rücktritt von Beat Felder)

Von den durch die Vereinsleitung zu wählenden Ressortleitern übernimmt Thomas Vonäsch die Redaktion von Ramun Saluz und die Leitung der Fussballer wechselt von Martin Schaub zu Franz Stöckli. Als Revisor für Thomas Vonäsch wird Edi Müller jun. gewählt.

Als neuen Leiter Kommunikation SVSE stellte sich Nick Raduner vor und überbringt die Grüsse der Geschäftsleitung SVSE.

Der Präsident bedankte sich bei den zurücktretenden Leitungsmitgliedern.

Gemäss den Statuten erhalten Manfred Kurt und Kurt John sowie verdiensthalber Martin Schaub und Stefan Mägerli die Freimitgliedschaft.

Konrad Häni; webmaster@esv-luzern.ch

Cyrill Flory dankte anschliessend Konrad Häni für 15 Jahre (Redaktor, Leiter Kommunikation und Webmaster), Martin Schaub für 10 Jahre (Fussball) und Martin Brupbacher für ebenfalls 10 Jahre (Schiessen) in der Leitung des Vereins.

Auch dieses Jahr wurden alle ESVL-Mitglieder, die im letzten Jahr SVSE-Meister oder Cupsieger geworden sind mit einem Geschenk geehrt.

Es sind dies:

Müller Edi, Müller Edi jun., Christina Lötscher, Gregor Berchtold, Hansruedi Meyer, Michel Meyer, René Felder, Thomas Röthlisberger, Beat Felder, Fredy Bieri, Marcel Sieber und Martin Tschümperlin.

Cyrill Flory wies noch auf die kommenden Aktivitäten hin, dankte für das Erscheinen und Interesse und schloss um 21.53 Uhr die 78. ordentliche Generalversammlung.

Konrad Häni

Wir schaffen dauerhafte Werte!

Elementbau



Hochbau



Tiefbau



Josef Arnet AG, 6252 Dagmersellen
Telefon 062 748 41 61, Fax 062 748 41 60

www.arnetbau.ch

Vereinsanlass

Rolf Disler; vizepraesident@esv-luzern.ch

Liebe ESV-Familie,

auch dieses Jahr wollen wir die Geselligkeit unter aktiv- und nichtaktiven Mitgliedern pflegen.

Aus diesem Grund ladet Euch der Vorstand zu einem unterhaltsamen Abend mit Nachtessen ein.

Bitte notiert Euch den 14. September 2013 in Euren Kalendern von 19.00 - 24.00.

Die Räumlichkeiten sind leicht mit dem öffentlichen Verkehr zu erreichen.

Anlassort sind die Militärbaracken beim Riffigweier in Emmen.

Zu erreichen ab Bahnstation Rothenburg-Dorf 5 Min. Gehweg Richtung Basel.

Man läuft direkt an die Baracken. Auch Parkplätze für Autos sind vorhanden.

Da die Anzahl Teilnehmer bekannt sein muss, bitten wir um Anmeldung

XX

Anmeldung für den Vereinsanlass vom 14.09.2013:

Name / Vorname:.....

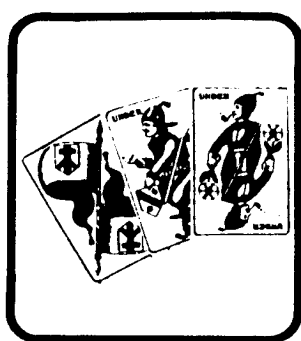
Adresse:.....

E-Mail Adresse:.....

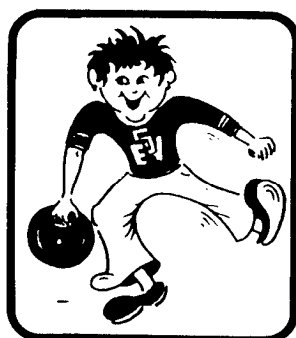
Bitte senden an: Rolf Disler, Udelbodenstrasse 66, 6014 Luzern

079 369 38 97 oder

E-Mail an: rolf-disler@bluewin.ch



JA



KE



SCHI

Auch dieses Jahr führten wir das Ja-Ke-Schi wieder an einem Abend durch. Leider hatten wir auch dieses Mal sehr wenig TeilnehmerInnen. Es ist sogar fast ein bisschen beschämend, wie wenige an diesem gesellschaftlichen Anlass teilnahmen. Aber unisono tönt es von den TeilnehmerInnen, wie lässig dieser gemütlich Abend für sie war und sie ihn genossen haben.

Im Schiessen hatte ich selber eine megaruhige Hand und konnte diese Disziplin zu meinen Gunsten entscheiden. Beim Kegeln war Edi Müller d.w.j. jene Person, welche am meisten Kegeln zum Umfallen brachte. Sensationell jassete Marianne Müller, welche am wenigsten Differenzpunkte hatte.

Als Sieger über alle Disziplinen konnte sich Marianne Müller feiern lassen und sie investierte den Preis direkt in eine Runde Getränke. Herzlichen Dank dafür. Beim gemütlichen Zusammensitzen liessen wir den angenehmen Abend ausklingen.

OK Ja-Ke-Schi, Marcel Sidler

	Name	Schiessen		Kegeln		Jassen		Rangpunkte
		Punkte	Rang	Punkte	Rang	Punkte	Rang	
1	Marianne Müller	85	4	91	3	84	1	8
2	Edi Müller d.w.j.	77	6	100	1	79	3	10
3	Jürg Bürki	87	3	76	6	80	2	11
4	Marcel Sidler	92	1	68	8	77	5	14
5	Thomas Vonäsch	70	7	87	4	79	3	14
6	Fritz Zimmermann	88	2	64	10	74	7	19
7	Charly Scherer	66	8	96	2	71	9	19
8	Karl Blaser	61	9	82	5	77	5	19
9	Roger Müller	84	5	75	7	62	10	22
10	Herbert Achermann	60	10	68	8	74	7	25

Fussball

Franz Stöckli; fussball@esv-luzern.ch

Liebe Fussballfreunde

Nach einem langen Winter mit viel Schnee stiegen die Temperaturen rasant an und bereits zieht es die Leute an den See! Dies natürlich nur als kleiner Reim und Scherz, denn eigentlich erfreut nur das satte Grün des Rasens unser Fussballerherz! Da es jedoch nebst unserem neuen Obmann Franz „Xavi“ Stöckli, den wir an dieser Stelle nochmals gebührend begrüssen mit vielen „Glöckli“, über die kommende Rasensaison kaum etwas gibt zu berichten, werde ich als Schreiberling auf weitere füllende Zeilen gerne verzichten. So gibt es einzig die nachstehende Info zum Sommertraining zu beachten. In dieser Info finden alle Gäste und ESV-Cracks die nötigen Fakten. Allfällige Freundschaftsspiele und weitere Events sind bis dato noch nicht geplant. Über solche würde via die üblichen Kanäle informiert, sobald bekannt! Nun freuen wir uns aber tüchtig auf die Trainings und auf's Spiel auf grünem Rasen und hoffen auf schönes Wetter und gut besuchte Trainings, damit man nicht gezwungen ist, diese wieder „abzublasen“.

Bis bald auf dem Fussballplatz...
Orlando

Sommertraining 2013

Vom 29. April 2013 bis 30. September 2013
trainieren wir jeden Montag gemeinsam mit der Sportgruppe ZP
von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr auf den Anlagen der Allmend Süd
(ex-Fliegerschuppen)

Bisch schlau, de chunsch au – trainier mit und bliib fit!!!

Doodle-Link, um sich anzumelden: <http://www.doodle.com/uwkithu3qhnwz7qw>

Winter-Saison-Nachtrag:

20. SVSE-Indoors-Turnier vom 03. Februar 2013 in Münchenstein (BL)

Am 02. und 03. Februar 2013 fanden in Münchenstein bei Basel die 20. SVSE-Hallenfussballmeisterschaften statt. Am Samstag wurden die Spiele der Kategorie Promotion, am Sonntag die Spiele der Serie Elite durchgeführt.

Fussball

Franz Stöckli; fussball@esv-luzern.ch

Als 4. der Serie Elite des letzten Jahres waren wir auch dieses Jahr in dieser Kategorie spielberechtigt. Acht Mannschaften nahmen daran teil. Es spielte jeder einmal gegen jeden, so dass alle Equipen auf 7 Spiele kamen. Um möglichst gut abzuschneiden und Kräfte einteilen zu können, bot ich insgesamt neun Spieler auf. Da immer ein Torwart und vier Feldspieler auf dem Platz zu stehen hatten, hätte das 2 „Blöcke“ ergeben. Bereits vor Mitte der Woche mussten mir aber schon aus diversen Gründen 2 Spieler absagen. So suchte ich nach Ersatz und wurde wenigstens für die Vormittagsspiele fündig. Leider musste am Sonntagmorgen infolge Grippeerkrankung ein weiterer Teilnehmer forfait erklären.

So starteten wir mit insgesamt 7 Spielern ins Turnier. Im ersten Spiel wartete gleich der letztjährige Turniersieger Soldanella. Aus einer sicheren Defensive wollten wir diese Partie angehen. Dies gelang uns vorerst recht gut. Ein sehr schlechter Rückpass zum Torhüter und den dadurch profitierenden Angreifer des Gegners brachten uns aber leider in Rückstand. Wir konnten jedoch reagieren und Till erzielte für uns den Ausgleich. Leider konnten wir jedoch das Unentschieden nicht halten, bekamen noch einen Treffer und verloren den ersten Einsatz unglücklich mit 1:2 Toren.

In unserem 2. Spiel kam es zum Luzerner Derby gegen die Sportgruppe Zugpersonal. Bald schon gerieten wir wiederum in Rückstand. Pedros Anschlusstreffer zum 1:2 half uns nicht viel weiter. Wir verloren nicht nur das Spiel mit 1:5 Toren, sondern auch unseren Torwart Furi durch eine Wadenzerrung. So war für ihn das Turnier leider bereits vorbei. Nun mussten wir fortan mit nur noch einem Auswechselspieler auskommen.

Der nächste Gegner war der Lokalmatador ESC Basel. Noch geschockt vom vorherigen Geschehen gerieten wir trotz guter Gegenwehr und grossartiger Abwehrleistung unseres Ersatztorwarts Pädi mit 0:2 in Rückstand. Martins Anschlusstreffer kam leider zu spät.

So standen wir zur Mittagspause mit null Punkten aus drei Spielen da. Grosszügiger Weise entschloss sich Till, unsere nachnominierte Verstärkung, zum Bleiben. Frisch gestärkt gingen wir die zweite Hälfte des Turniers an. Wir trafen auf den CSC Sion. Diese Mannschaft hatte erst einen Sieg auf ihrem Konto. So rechneten wir uns Chancen auf die ersten Punkte aus. Wieder agierten wir defensiv und auf Konter lauernd. Diese Taktik erwies sich als die Richtige. Wir kassierten kein Tor und konnten sieben Sekunden (!) vor Schluss sogar einen Konter zum siegbringenden Tor durch Till abschliessen.

Das nächste Spiel hätte im Abstiegskampf bereits eine Vorentscheidung bringen können, spielten wir doch gegen das punktlose Team aus Schaffhausen. Wir erarbeiteten uns gute Chancen. Till verwertete eine davon zur 1:0 Führung. Danach glaubten wir wohl, es gehe von alleine. Wir verloren vollkommen den Faden und dieses so wichtige Spiel mit 1:4 Toren.

Fussball

Franz Stöckli; fussball@esv-luzern.ch

Nun mussten wir auf Punktezuwachs entweder gegen Erstfeld oder Ticino hoffen. Gegen Erstfeld konnten wir zwar lange wieder ein 0:0 halten, kassierten dann aber doch noch 3 Tore. Da half ein weiteres Tor von Till auch nichts mehr. Zudem verletzte sich Franz an der Ferse. Er fiel für das letzte Spiel aus. Es blieben also noch fünf Spieler übrig, so dass wir ohne Auswechselspieler auskommen mussten. Und das in der so wichtigen letzten Partie gegen das Tessin. In dieser mussten wir nun unbedingt einen Punkt ergattern, weil Schaffhausen und Sion gegen Basel jeweils unentschieden spielten. So hatten diese beiden 4 Zähler auf ihrem jeweiligen Konto. Wir begannen sehr gut und konnten schon bald durch Pedro mit 1:0 in Führung gehen. Nun galt es diesen Vorsprung möglichst lange zu halten. Doch unser Gegner traf bereits mit dem Wiederanspiel mit einem Sonntagsschuss zum Ausgleich. Nun wehrten wir uns tapfer. Nach „heroischem“ Kampf wurden wir mit dem angestrebten Punkt belohnt.

Die Schlussrangliste brachte uns auf den 6. Platz, da bei Punktgleichheit als erstes die Fairnessrangierung beigezogen wurde. In diesem Vergleich waren wir nicht nur besser klassiert als unsere direkten Konkurrenten Schaffhausen und Sion, wir wurden sogar Sieger beim Fairnesswettbewerb und gewannen den entsprechenden Pokal und Preis (siehe Foto-Beweis nebenan). Absteigen musste CSC Sion. Den Meistertitel holte sich souverän die Sportgruppe Zugpersonal Luzern.



Herzlichen Dank an die Organisatoren des ESC Basel und des FC BLT. Es war ein schönes Turnier und hat uns sehr gut gefallen.

Ein Dankeschön geht auch an die „Mitkämpfer“ in unserer Mannschaft.

Es waren dies:

Peter „Furi“ Furrer, die Katze der ersten 2 Spiele; Patrick Kunz, defensiver Kämpfer und glänzender Ersatztorwart der anderen 5 Spiele; Dave Pfeiffer (and himself), heroischer Defensivstrategie; Peter „Pedro“ Thalmann, Doppeltorschütze und Assistgeber; Franz Stöckli, vorne und hinten anzutreffender Läufer; Till Hofstetter, Torminator und Topskorer mit 4 Treffern; Martin Schaub, Defensivkünstler mit einem Tor vorne und Verfasser dieses Textes.

Kegeln

Markus Krebs; kegeln@esv-luzern.ch

Liebe Keglerinnen, liebe Kegler

Zügig schreitet das neue Sportjahr 2013 voran. Einige regionale Meisterschaften und die Firmensport-Vorrunde sind bereits Geschichte.

SESKV

Geschichte wird vielleicht auch bald das Kegelcenter Ruchfeld sein, wo die 2. der diesjährigen regionalen Meisterschaften über die Bühne ging. Über das Ergebnis der Rettungsaktion lag bei Redaktionsschluss noch keine Information vor.

Münchenstein

SESKV 1: *4. Müller Edi 799, *12. Müller Marianne 764, 35. Flory Cyrill 729.

SESKV 2: *3. Herzog Erich 754, *19. Krebs Markus 696, 28. Scherer Charly 680, 35. Emmenegger Fredy 672.

SESKV 3: 22. Bucheli Peter 626.

SESKV 1 Sport: 21. Müller Edi 593, 34. Flory Cyrill 543.

SESKV 2 Sport: 24. Krebs Markus 536.

Überraschende Resultate gibt es aus Les Acacias (Genf) und von Mühlethal zu vermelden.

Genève

SESKV 1: 20. Flory Cyrill 620, 35. Müller Edi 590.

SESKV 2: *3. Scherer Charly 630, *13. Krebs Markus 597.

SESKV 3: *12. Bucheli Peter 554.

SESKV 1 Sport: 26. Flory Cyrill 457.

SESKV 2 Sport: 26. Krebs Markus 426.

Mühlethal

SESKV 1: 33. Müller Edi 629, 46. Flory Cyrill 598.

SESKV 2: *7. Baumgartner Werner 651, *8. Scherer Charly 649, 26. Herzog Erich 612, 36. Emmenegger Fredy 599, 38. Krebs Markus 595.

SESKV 3: *17. Bucheli Peter 582.

In Biel/Bienne konnten wir unsere Ausbeute wieder steigern.

Biel/Bienne

SESKV 1: *9. Müller Edi 757, 42. Flory Cyrill 690, 44. Aliverti Michael 688.

SESKV 2: *15. Herzog Erich 712, *17. Baumgartner Werner 709-20, *18. Krebs Markus 709-12, 34. Emmenegger Fredy 667, 39. Scherer Charly 648.

SESKV 3: *18. Bucheli Peter 623.

Kegeln

Markus Krebs; kegeln@esv-luzern.ch

SFS Firmensport

In der Vorrunde der Regionalmeisterschaft hat Edi Müller stark gekegelt und führt die Rangliste der Kategorie A mit einem schönen Polster an, in der Kategorie B überzeugte Stefan Tresch am meisten. Die Rückrunde wird im Oktober 2013 gespielt.

Der 100-Kugeln-Wettkampf vom Frühling gelang Edi Müller mit dem 3. Rang in der Kategorie A am besten. Er erreichte beachtliche 812 Holz. Erwähnenswert ist, dass bereits mit einem Durchschnitt von 7,99 Holz keine Auszeichnung mehr erreicht wurde! Eine weitere Erfolgsmeldung gibt es für Michael Aliverti (Kategorie B, 755 Holz).

Besten Dank allen für die zahlreiche Teilnahme auch an diesem Wettkampf.

Bei Drucklegung dieses Bulletins werden wir an der SFS-Schweizermeisterschaft in Uzwil im Einsatz stehen. Dabei verteidigt Edi Müller junior seinen Titel aus dem Vorjahr.

Vereinsmeisterschaft ESV

Das war eine grosse Demonstration seines Könnens. Auf seiner starken Bahn lässt **Edi Müller junior** seiner Konkurrenz keine Chance und gewinnt mit einem grossen Vorsprung und dem höchsten Resultat seit der Einführung des neuen Modus 2006. Vor sieben Jahren gewann ebenfalls Edi junior mit 613 Holz. Wir gratulieren dem neuen ESV-Vereinsmeister herzlich!

Trotz der kurzfristig anberaumten Durchführung im Frühling konnten fast alle Aktiven teilnehmen, leider fehlten die Pläuschler deswegen (Terminkollisionen) fast gänzlich.

Allen, die den Weg in die Allmend gefunden haben, vielen Dank fürs Mitmachen.

Aktive

1. Müller Edi junior 616, 2. Müller Edi 592, 3. Müller Marianne 581,
4. Flory Cyrill 579, 5. Krebs Markus 570, 6. Baumgartner Werner 568,
7. Tresch Stefan 561, 8. Martin Pierre 556, 9. Herzog Erich 544,
10. Scherer Charly 542, 11. Aliverti Michael 534, 12. Emmenegger Fredy 526,
13. Disler Rolf 516.

Plausch

1. Strebel Felix 257, 2. Müller Carola 165.

Kegeln

Markus Krebs; kegeln@esv-luzern.ch

Die nächsten Termine

27.05.-08.06.2013 Walliser-Meisterschaft in Naters
15.-29.06.2013 Mittelländer-Meisterschaft in Wohlen bei Bern
19.-31.08.2013 Rössli-Meisterschaft in Heimberg
02.-14.09.2013 Schaffhauser-Meisterschaft in Schaffhausen

Euer Ressortleiter
Markus Krebs

SCHÜRCH
GETRÄNKE
ROTHENBURG



041 280 25 10
www.schurch.ch

...Ihr Partner für Getränke!



Lieferservice | Abholmarkt | Beratung | Festservice | Mosterei | Brennerei

Leichtathletik / Orientierungslaufen

Martin Schmid; la-ol@esv-luzern.ch

Berichte 2013:

Ausser dem Waldlauf in Basel am 9. März, fand noch kein Wettkampf statt.

Vorschau 2013 OL:

31. August 2013

Mannschafts – OL - Meisterschaften, anlässlich des Welsiker OL in Seuzach. Be-
sammlung: ca. 11:30-14:30 Uhr. Anmeldung am
Lauftag, zusätzliche Info bei www.svse.ch

16.-19. Oktober 2013

OL-3-Länderturnier in Sloup Cechách, nördlich von Prag in Tschechien.

Mi. 16. Oktober Abfahrt mit Nachtzug nach Dresden

Do. 17. Oktober Ankunft in Dresden und Weiterfahrt nach Novy Bor

F. 18. Oktober OL-Wettkampf und Unterhaltungsabend

Sa. 19. Oktober Rückreise in die Schweiz am Tag

weitere Info bei www.svse.ch

16. November 2013

Jahrestreffen OL / LA in Lausanne

2015

USIC OL in Tschechien

Leichtathletik / Orientierungslaufen

Martin Schmid; la-ol@esv-luzern.ch

Vorschau 2013 LA

August 2013

4-Länderwettkampf in Belgien

16. November 2013

Jahrestreffen LA / OL in Lausanne

Vorschau 2013 Cross

8. Juni 2013

Berglauf: Cressier-Chaumont, www.cressier-chaumont.ch

27. Juni 2013

6. SVSE-Crossmeisterschaft am Firmenlauf in Zürich, www.svse.ch

30. Juni 2013

Course à pied in Bôle, www.services-sportivs.ch

28.-30. September 2013

Int. Strassenlauf in Bechovice bei Prag, www.svse.ch

23. November 2013

Stadtlauf in Langenthal, www.langenthaler-stadtlauf.ch

April 2014

USIC-Marathon in Serbien (neu auch mit Damenkategorie) www.svse.ch

Ich wünsche Euch allen viel Spass beim Ausüben Eurer Lieblingssportart, sei es im Wald oder in der Arena,

Obmann Martin

Schach

Josef Schwager; schach@esv-luzern.ch

Liebe Schachkollegen / Schachkollegin

Seit anfangs Oktober des letzten Jahres spielen wir unsere Partien im Restaurant Tribschen.

Der Wechsel des Spiellokals unseres Partnerclubs SK Tribschen vom Restaurant Eichhof ins Restaurant Tribschen hat sich in jeder Beziehung gelohnt. Das dortige Spiellokal ist – im Gegensatz zu den Verhältnissen im Eichhof - gross und ruhig. Inzwischen hat der SK Pilatus mit dem SK Tribschen fusioniert. Mit Bruno Weber als Präsident und Jürg Kläntschi als Vizepräsident (vorher Präsident des SK Pilatus) ist der Verein gut aufgestellt.

Wir sind froh und glücklich, dass uns der Schachclub Tribschen weiterhin sein Spielmaterial zur Verfügung stellt und wir von den guten Bedingungen im neuen Spiellokal profitieren können. Dafür danken wir an dieser Stelle dem SK Tribschen herzlich.

Die neue Schachsaison ist in vollem Gange. Die vereinsinterne Wintermeisterschaft geht dem Ende entgegen. Der Cup ist gestartet.

An den Mannschaftsmeisterschaften SVSE in Dietikon nahmen wir mit einem Team teil. Bei der Gruppenmeisterschaft Firmenschach konnten wir uns in der Kategorie A behaupten.

Die Einzel- und Mannschaftsmeisterschaft Firmenschach ist zu Ende gegangen.

Hier alles der Reihe nach:

Vereins- / Wintermeisterschaft 2012 / 2013

Die Vereins- / Wintermeisterschaft ist in der Endphase. Chancen auf den Titel haben noch Martin Sonnenmoser und Stefan Küng. Leider ist Franz Rehor aufgrund seiner Weiterbildung aus der laufenden Meisterschaft ausgestiegen.

Resultate seit dem letzten Bulletin:

Beat Murer – Gilbert Pfenninger	1 – 0
Gilbert Pfenninger – Oliver Kehrer	0 – 1
Beat Murer – Martin Sonnenmoser	0 – 1
Oliver Kehrer – Sepp Schwager	0 – 1
Stefan Küng – Sepp Schwager	1 – 0

Schach

Josef Schwager; schach@esv-luzern.ch

Cup 2013, 1. Runde

Am Cup wird mit dem Minimum von 8 Spielern durchgeführt. Es wurden noch keine Partien gespielt. Die Auslosung ergab folgende Partien:

Beat Inderbitzin – Beat Murer
Sepp Schwager – Martin Sonnenmoser
Gilbert Pfenninger – Oliver Kehrer
Walter Ott – Stefan Küng

Gruppenmeisterschaft Firmenschach 2012 / 2013

Nach den beiden Startsiegen gegen Swiss Steel 2 und Schurter kam es zum Spitzenspiel gegen Swisscom. In der Originalbesetzung Martin Sonnenmoser, Stefan Küng und Sepp Schwager erreichten wir ein Unentschieden. In der 4. Runde siegten wir gegen Migros 2 glatt mit 3-0. In der letzten Partie remisierten wir gegen Viscosuisse 2. Damit beendeten wir die Meisterschaft ungeschlagen, was sehr erfreulich ist. Ob die total 8 Mannschaftspunkte zum Sieg in der Kategorie B oder zum 2. Platz gereicht haben, wird sich an der Siegerehrung (mit Simultan gegen Enrique Almada) vom 8. Mai herausstellen.

An einer ausserordentlichen Sitzung Firmenschach im Februar wurde besprochen, ob bzw. wie es mit der Gruppen- und Einzelmeisterschaft weitergehen soll. Einige Ressortleiter Firmenschach bekunden Probleme, überhaupt eine Mannschaft zusammenzustellen, oder ihnen steht das bisherige Spiellokal nicht mehr oder nur noch eingeschränkt zur Verfügung. Da dieses Jahr in der Kategorie A nur noch 4 Mannschaften mitwirken, kam man überein, dass nächstes Jahr nur noch in einer Kategorie gespielt wird. Die Partien werden dann im Schweizer System gespielt und nach jeder Runde neu ausgelost.

Bei den Einzelmeisterschaften hat man festgestellt, dass die Disziplin der Spieler zu wünschen übrig lässt. Die Resultate verschobener Partien werden nicht oder erst nach wiederholtem Nachfragen gemeldet, und es werden zu viele (technische) Remis vereinbart. Mit einem Aufruf sollen die Spieler zu mehr Disziplin angehalten werden.

Einzelmeisterschaft Firmenschach 2012 / 2013

Die Meisterschaft ist beendet. Nach der 4. und vorletzten Runde hatten Beat Murer in der Kat. A und Beat Inderbitzin in der Kat. B je 1½ Punkte auf dem Konto. Die Schlussrangliste wird anlässlich der Siegerehrung am 8. Mai bekannt gegeben.

Schach

Josef Schwager; schach@esv-luzern.ch

Mannschaftsmeisterschaft SVSE vom 09. / 10. März 2013 in Dietikon

An der diesjährigen Mannschaftsmeisterschaft vom 9. / 10. März in Dietikon nahmen 9 Mannschaften - 36 Spieler teil. Dies ist seit Jahren die höchste Teilnehmerzahl überhaupt an einem SVSE Schachturnier.

Der Anlass war vom ESC Soldanella vorbildlich organisiert worden. Das Hotel Sommerau-Ticino bot uns sehr gute Spielbedingungen und eine hervorragende Küche.

Wegen der ungeraden Anzahl Mannschaften wurde in 2 Gruppen je ein Einzeltournament nach „Schweizer System“ gespielt. Am Schluss zählten alle erspielten Einzelpunkte für die Mannschaftswertung. Der Grundgedanke einer Mannschaftsmeisterschaft ging dadurch leider etwas verloren.

Wir vom ESV Luzern nahmen in der Zusammensetzung Franz Reiser, Marc Joseph, Armin Wipf und Sepp Schwager mit einer Mannschaft teil. Wir mussten ziemlich unten durch. Durch die Anwesenheit sämtlicher Spitzenspieler waren unsere Gegenspieler teilweise übermächtig. Schliesslich erreichten wir trotz guter Gegenwehr den etwas enttäuschenden 7. Schlussrang.

Mit einem halben Einzelpunkt Vorsprung auf die Gastgeber-Mannschaft konnte sich Olten 1 den Meistertitel zum dritten Mal in Folge sichern. Nach dem von der Stadt Dietikon offerierten Apéro und dem feinen Mittagessen durfte bei der Siegerehrung jeder Spieler einen Erinnerungspreis mit nach Hause nehmen.

Rangliste

1. ESV Olten 1	15 Einzelpunkte
2. ESC Soldanella 1	14.5
3. USF Ticino	13
4. ESC Etzel	11.5
5. SE Bern	9
6. ESV Olten 2	8 *
7. ESV Luzern	8 *
8. ESV Thun	7
9. ESC Soldanella 2	4

* Feinwertung

Schach

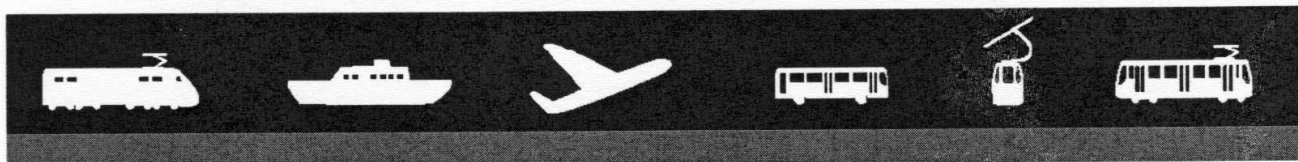
Josef Schwager; schach@esv-luzern.ch

Am letzten Jahrestreffen Schach habe ich mich als Obmann bereit erklärt, die Mannschaftsmeisterschaft 2014 zu übernehmen. Nach längerem Suchen wurde ich im Hotel / Restaurant Kreuz in Malers fündig. Die positive Ausstrahlung des Wirte-Ehepaares, schöne Zimmer und ein geräumiger Spielsaal stimmen mich zuversichtlich, das Turnier gut über die Bühne zu bringen. Natürlich bin ich dann auch auf Eure Mithilfe angewiesen. Die Mannschaftsmeisterschaft findet Sa / So, 15. / 16. März 2014 statt. Als Organisator des Turniers möchte ich mit 2 Mannschaften präsent sein. Merkt also dieses Datum in euren Terminkalendern **fett** vor.

Ich wünsche euch interessante Partien und eine schöne Sommerzeit.

Euer Obmann
Sepp

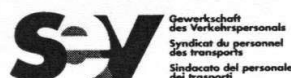
Als SEV-Mitglied profitierst du auf jeden Fall!



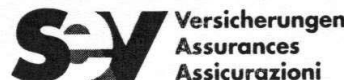
Der SEV ist mit rund 50'000 Mitgliedern die grösste Transportgewerkschaft der Schweiz für sämtliche im öffentlichen und touristischen Verkehr arbeitenden Personen.

Als Mitglied unserer Gewerkschaft profitierst du zum Beispiel von:

- professioneller gewerkschaftlicher Betreuung
- umfassendem Rechtsschutz
- regelmässigen Informationen durch die Gewerkschaftszeitung
- einem qualitativ hochstehenden Weiterbildungsangebot
- interessanten Angeboten im Bereich Versicherungen
- einer reichhaltigen Auswahl an Ferienangeboten



Gewerkschaft des Verkehrspersonals
Steinerstrasse 35
3000 Bern 6
Tel. 031 357 57 57 / www.sev-online.ch



SEV-Versicherungen
Arnold Böcklin-Strasse 41
4011 Basel
Tel. 061 225 22 22 / www.sevbasel.ch



Ihr Coiffure in der RailCity Luzern

Gerne bedienen wir Sie
auch ohne Voranmeldung

Montag - Freitag 8:00 - 21:00 Uhr
Samstag 8:00 - 20:00 Uhr
Sonntag 10:00 - 18:00 Uhr

Hairstyle Fuchslin - RailCity - 6002 Luzern - 041 210 22 41

On the right track !



Spezialist im Bereich
des mechanischen Gleisunterhaltes
seit 1917, wir entwickeln, konstruieren und betreiben
Maschinen an der Spitze der Innovation, um den
Bedarf von heute und morgen abzudecken.
Erneuern, optimieren, sichern, eine ständige
Notwendigkeit um das Beste anzubieten.

Spécialiste de l'entretien mécanisé
des voies de chemin de fer depuis 1917, nous
concevons, fabriquons et exploitons des machines
à la pointe de l'innovation pour répondre aux
besoins d'aujourd'hui et de demain.
Innover, optimiser, sécuriser, une nécessité
permanente d'offrir le meilleur.



www.scheuchzer.ch

SCHEUCHZER

Schiessen

Martin Brupbacher; schiessen@esv-luzern.ch

27. Schweizermeisterschaft der Luftdruckwaffen in Burgdorf:

Zum 3. Mal hat der SE Bern die SM Druckluft in Burgdorf durchgeführt.

Auf einem super schönen Schiessstand mit elektronischen Scheiben durfte erneut geschossen werden.

Rangliste:

4. Rang	Brupbacher Martin	98 92 95 90	375 Punkte
10. Rang	Ineichen Thomas	90 91 83 92	356 Punkte

Info 44. Eisenbahnerschiessen 2013 in Zuchwil (bei Solothurn):

Das Eisenbahnerschiessen findet am **27./28. September 2013 in Zuchwil** (bei Solothurn) statt. Der Schiessplan ist bereits auf der Homepage www.svse.ch abrufbar. Sobald ich die gedruckten Schiesspläne und Anmeldeunterlagen habe, werde ich Euch diese umgehend zustellen.

Schiesstage:

Freitag	27. September 2013	09.00 – 12.00	/ 13.30 – 18.00
Samstag	28. September 2013	09.00 – 12.00	/ 13.30 – 16.00

44. Schweizerisches Eisenbahnerschiessen in Zuchwil SO

27. – 28. September 2013

Gewehr 300m und Pistole 25m / 50m

Schweizerischer Sportverband öffentlicher Verkehr (SVSE).





Martin Truttmann

Luzernerstrasse 94
6010 Kriens

Tel. 041 240 99 08
Fax 041 240 75 32
info@truttmann.ch
www.truttmann.ch

Montag geschlossen

SCHIESSBEKLEIDUNG

Nutzen Sie unsere günstigen Eintauschangebote!
(Kauf, Occasionen)

auch Miete von Jacken, Hosen und Schuhen möglich

Mass – Anfertigungen innert Tagesfrist
(Voranmeldung)

**Engagiert,
vertraut,
persönlich**

Hans Meyer
Stv. Regionalleiter Luzern



Meine Bank

 **Luzerner
Kantonalbank**

Ski

Beat Felder; ski@esv-luzern.ch

79. SVSE Schweizermeisterschaften Alpin / Langlauf in Splügen 14. - 16. März 2013

Dieses Jahr fanden die Schweizermeisterschaften an einem neuen Ort statt. Und für viele von uns war es überhaupt das erste Mal, dass sie nach Splügen zum Skifahren gekommen sind.



Nichts Neues war hingegen, die grosse Zahl der Teilnehmer von ESV Luzern. Mit 20 Startenden und vielen Supportern waren wir die grösste Sektion. Bei einer so grossen Gruppe ist es dann auch schwierig, die ganze „Herde“ im Griff zu haben weshalb auf dem Gruppenfoto doch der Eine und Andere fehlt.

Ski

Beat Felder; ski@esv-luzern.ch



Splügen bietet ein kleines, aber feines Skigebiet und der hübsche Ort lädt dazu ein, nach dem Wettkampf auch den gesellschaftlichen Teil zu pflegen. So gab es viele Gespräche über den Wettkampfverlauf und gute Ratschläge für die nächsten Tage.



Ski

Beat Felder; ski@esv-luzern.ch

Wegen schlechten Wetterprognosen fand am ersten Tag der Slalom statt. Das Rennen fand auf dem unteren Teil einer FIS-Piste (schwarze Piste) statt. Zwei schwierige Geländeübergänge (überqueren der Splügenpassstrasse) waren zu meistern. Dabei wurde voller Einsatz gefordert.

Am zweiten Tag, das schlechte Wetter kam erst jetzt, hiessen die Disziplinen Riesenslalom und Langlauf Staffel. Dank super Pistenverhältnissen präsentierte sich die FIS-Piste in gutem Zustand. Martin Tschümperlin nützte dies aus und sicherte sich den 1. Rang bei den Herren 2. Manchmal will aber das Rennglück nicht so recht und so verhinderte der Verlust eines Skis eine bessere Zeit bei Marco Tami.

Am Nachmittag hiess es dann bei eisigen und unangenehmen Windverhältnissen die Staffel für den Langlauf zu absolvieren. Die starke Unterstützung der vielen Fans motivierte die Athleten zu Bestleistungen. Nur am Start fühlte sich einer unserer Topathleten etwas alleine gelassen, weshalb er seine Jacke kurzerhand einer anderen Sektion übergab. Für unsere erfolgsverwöhnte Staffel gab es dieses Jahr starke Konkurrenz und so reichte es nur auf den dritten Podestplatz.



Am Samstag bei schönstem Sonnenschein, aber immer noch sehr kaltem Wind, fand der Einzellanglauf statt. Das schöne Wetter verleitete jedoch viele Fans dazu, nochmals auf die Alpinskis zu stehen. Aber die Langläufer waren motiviert und leisteten vollen Einsatz, welcher bei Hansruedi Meyer, Thomas Röthlisberger und Michel Meyer zu einem Podestplatz führte.

Ski

Beat Felder; ski@esv-luzern.ch

Nach dem Langlauf, war noch Zeit um gemütlich zusammen zu sitzen und auch um sich vor der Skichilbi auszuruhen. Wer schon einmal eine SVSE Skichilbi erlebt hat, weiss, was ich meine. Da kann man gut essen, an der Bar einen Drink geniessen, das Tanzbein schwingen, mit Kollegen/innen von anderen Vereinen plaudern. Es ist jeweils ein schöner, gemütlicher, unterhaltsamer Abend. Und so war es auch in Splügen, zwar fand wegen Windalarm die Skichilbi im Tal, statt auf dem Berg statt, aber das war für die Stimmung gar nicht so schlecht.

Einmal mehr waren es sehr schöne Schweizermeisterschaften, welche das TK-Wintersport für uns organisiert hatte. Wir erlebten guten Sport und tolle Kameradschaft.

Wir sehen uns nächstes Jahr vom 20. bis 22. März 2014 in Les Diablerets.

Sandro Sattler

P.S. vollständige Ranglisten unter <http://www.svse-sm-wispo.ch/index.htm>

Rangliste Riesenslalom

Damen 1/Jun (Alter 10-32)

5	Röthlisberger Janine	1:01.69	57.27	1:58.96
---	----------------------	---------	-------	---------

Herren 5 (Alter 61-)

3	Berchtold Gregor	52.86	49.75	1:42.61
8	Buess Ueli	58.65	54.82	1:53.47
9	Felder Herbert	1:05.93	58.96	2:04.89

Herren 4 (Alter 51-60)

7	Bieri Fredy	50.57	46.31	1:36.88
10	Kunz Christian	50.65	47.54	1:38.19
12	Röthlisberger Thomas	51.87	48.72	1:40.59
15	Jenni Edi	56.60	51.35	1:47.95
22	Zimmermann Fritz	1:00.53	56.12	1:56.65
23	Klauser Gabriel	1:01.18	58.95	2:00.13
25	Achermann Herbert	1:14.31	1:08.41	2:22.72

Herren 3 (Alter 41-50)

6	Meyer Hansruedi	52.06	48.56	1:40.62
10	Sattler Sandro	55.37	50.27	1:45.64
11	Felder René	57.27	51.56	1:48.83

Elite (Alter 21-)

6	Sieber Marcel	46.50	45.70	1:32.20
9	Tami Marco	43.10	1:32.83	2:15.93

Herren 2 (Alter 33-40)

1	Tschümperlin Martin	45.35	43.48	1:28.83
4	Felder Beat	51.92	46.59	1:38.51
6	Meyer Michel	53.01	47.88	1:40.89

Herren 1/Jun (Alter 10-32)

3	Krähenbühl Sascha	58.37	55.39	1:53.76
---	-------------------	-------	-------	---------

Ski

Beat Felder; ski@esv-luzern.ch

Rangliste Slalom 1

Herren 3

8	Meyer Hansruedi	58.47
9	Sattler Sandro	59.25
14	Felder René	1:02.35

Elite (Alter 21-)

6	Tami Marco	47.38
10	Sieber Marcel	51.35

Herren 2 (Alter 33-40)

3	Meyer Michel	56.39
4	Felder Beat	58.11

Herren 1/Jun (Alter 10-32)

3	Krähenbühl Sascha	1:26.54
---	-------------------	---------

Rangliste Slalom 2

Damen 1/Jun (Alter 10-32)

5	Röthlisberger Janine	55.51
---	----------------------	-------

Herren 5 (Alter/age 61-)

3	Berchtold Gregor	43.10
5	Buess Ueli	46.30
9	Felder Herbert	55.14

Herren 4 (Alter 51-60)

6	Röthlisberger Thomas	40.64
7	Bieri Fredy	42.70
9	Jenni Edi	43.43
10	Kunz Christian	43.64
18	Zimmermann Fritz	51.08
21	Achermann Herbert	1:04.51
23	Klauser Gabriel	1:27.82

Rangliste Staffelwettkampf Langlauf

3 ESV Luzern 1 1:07:33.3

11	Meyer Hansruedi	15:21.5
12	Röthlisberger Thomas	18:00.1
13	Felder René	18:01.1
14	Meyer Michel	16:10.6

9 ESV Luzern 2 1:22:31.3

51	Bieri Fredy	18:38.4
52	Kunz Christian	20:11.6
53	Tami Marco	22:17.1
54	Felder Beat	21:24.2

10 ESV Luzern 3 1:30:47.9

91	Buess Ueli	19:02.8
92	Berchtold Gregor	21:29.7
93	Krähenbühl Sascha	27:41.9
94	Klauser Gabriel	22:33.5

Rangliste Langlauf

Damen 1/Jun (Alter 10-32)

4	Röthlisberger Janine	31:54.4
---	----------------------	---------

Herren 5 (Alter 61-)

6	Buess Ueli	20:20.0
7	Berchtold Gregor	20:32.4
10	Felder Herbert	32:48.3

Herren 4 (Alter 51-60)

3	Röthlisberger Thomas	36:12.3
7	Bieri Fredy 1957	37:46.3
11	Kunz Christian	39:59.6
13	Klauser Gabriel	41:32.0
17	Jenni Edi	1:04:18.5
18	Zimmermann Fritz	1:27:24.8

Herren 3 (Alter 41-50)

1	Meyer Hansruedi	32:48.5
4	Felder René	35:04.2
11	Tami Marco	43:09.8

Elite (Alter 21-)

3	Meyer Michel	31:12.7
---	--------------	---------

Herren 2 (Alter 33-40)

5	Felder Beat	41:07.5
---	-------------	---------

Herren 1 (Alter 21-32)

5	Krähenbühl Sascha	57:44.5
---	-------------------	---------

Ski

Beat Felder; ski@esv-luzern.ch

Rangliste Dreier Kombination

Damen 1/Jun (Alter 10-32)

4 Röthlisberger Janine

Herren 5 (Alter 61-)

2 Berchtold Gregor

4 Buess Ueli

6 Felder Herbert

Herren 4 (Alter 51-60)

2 Röthlisberger Thomas

6 Bieri Fredy

7 Kunz Christian

11 Herrmann Jean

12 Jenni Edi

14 Klausner Gabriel

15 Zimmermann Fritz

Herren 3 (Alter 41-50)

2 Meyer Hansruedi

5 Felder René

Elite (Alter 21-)

6 Tami Marco

Herren 2 (Alter 33-40)

2 Meyer Michel

4 Felder Beat

Herren 1/Jun (Alter 10-32)

3 Krähenbühl Sascha

DIE ADRESSE FÜR OUTDOOR-ABENTEURER



STÖCKLI-BONUS

Dank unserem Stöckli-Bonus profitieren Sie automatisch von 5% Bonus auf allen Ihren Einkäufen.



FAHRTENTSCHÄDIGUNG (ÖV/AUTO)

Bei einem Einkauf ab 350 Franken erstatten wir Ihnen einen Teil der Fahrspesen zurück.



STÖCKLI-VELO-ASSISTANCE

Kostenloser Hol- und Lieferservice für alle bei Stöckli gekauften Velos bei einem Defekt.

Wir verkaufen nur, wovon wir überzeugt sind. stoeckli.ch

Kommetsrüti 7, 6110 Wolhusen, Tel. 041 492 62 62, info@stoeckli.ch

STÖCKLI
outdoor sports

Ski

Beat Felder; ski@esv-luzern.ch

2013

Wie jedes Jahr trafen wir uns zum Saisonabschluss am Jochpass (Engelberg). Die Wettervorhersage war viel versprechend. Doch der dicke Nebel liess uns lange zittern, ob es auch wirklich schön wird.

Pünktlich um 10.30 Uhr starteten unsere Jüngsten. Dann ging es zügig weiter. Dank der super präparierten Piste und den kühlen Temperaturen konnte der 2. Lauf ohne grossen Unterbruch gestartet werden.

Die beiden Rennen konnten speditiv und unfallfrei durchgeführt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Rennfahrer.

Die Rangverkündung der Rennen und des Skicups fand auch dieses Jahr im Restaurant Wasserfall statt. Alle Rennläufer des Rigi Derby durften auch dieses Jahr einen Käse von Anselm Töngi in Empfang nehmen. Speziell war, dass dieser am Donnerstag vor dem Jochpass noch bei Aeschbacher im TV zu sehen war.

Beim gemütlichen Nachtessen liessen wir den Abend ausklingen.

Sämtliche Ranglisten sind unter www.svse.ch/wintersport abrufbar.

Auszug der Rangliste: (Rigi Derby / Jochpass-RS)

Kinder:	Felder Lara	1.23.96 (1.)	1.24.61 (1.)
Damen:	Felder Fabienne	57.89 (4.)	1.04.65 (5.)
	Röthlisberger Janine	1.12.90 (10.)	1.12.61 (10.)
Herren 5:	Berchtold Gregor	1.01.51 (4.)	1.02.11 (4.)
Herren 4:	Bieri Fredy	59.94 (5.)	59.62 (5.)
	Zimmermann Fritz	1.11.65 (10.)	1.12.36 (9.)
	Achermann Herbert	1.25.78 (11.)	1.24.08 (10.)
Herren 3:	Sattler Sandro	1.01.32 (5.)	1.01.37 (5.)
Elite:	Tami Marco	52.34 (4.)	52.46 (5.)
	Sieber Marcel	57.42 (7.)	57.83 (9.)
Herren 2:	Felder Beat	59.92 (1.)	1.00.28 (1.)

Ski

Beat Felder; ski@esv-luzern.ch

VVST-Skicup 2013

Der diesjährige Skicup konnte fast planmässig durchgeführt werden. Ausser der Absagen von Leysin (2.Rennen) und Innsbruck mangels Teilnehmern (!) fanden alle Rennen statt. In diesem Winter waren 12 ESV-ler rangiert.

Verletzungsbedingt musste unser Neumitglied Cedric Böhlen die Saison vorzeitig beenden. Wir wünschen Dir Cedric gute Besserung.

Cupsieger 2013

Herren 5: Berchtold Gregor

Herren 2: Felder Beat

Nun wünsche ich allen einen schönen, warmen und unfallfreien Sommer!

Euer Obmann

Beat

Elektro Späni

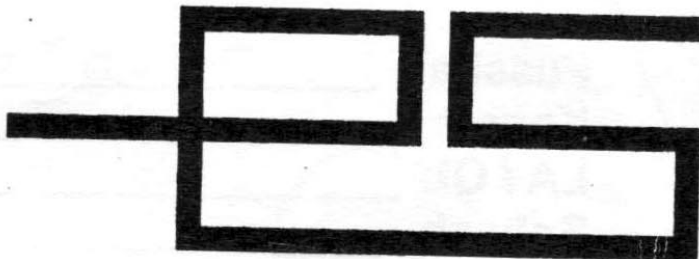
Eidg. dipl. Elektro-Installateur
Elektro-Telematiker
Swisscom-Partner
6004 Luzern

Konzessionen für:
Elektro-Installationen
Telefon- + EDV-Installationen
Rundfunk + TV-Installationen

Büro + Privat: Fluhmattstr. 23
Telefon 041-410 42 30
Fax 041-410 54 03

Werkstatt + Magazin: Neustadtstr. 24a
Telefon 041-360 27 21

Natel: 079 642 32 30



Volleyball

Marcel Sidler; volleyball@esv-luzern.ch

17. Volleyballmeisterschaft in Olten vom 27. + 28. April 2013

Schon auf der Hinreise von Luzern nach Olten packte unser interner Festwirt, Koni Häni, seine üblichen Flaschen Prosecco aus...

Keine Sorge, das erste Spiel ist ja gegen den langjährigen Schweizermeister Olten und für uns also eine ideale Einspielmöglichkeit.

So verloren wir den ersten Satz klar und im zweiten Satz führten wir kurzfristig sogar mit 5 Punkten Vorsprung. Aber dann erwachten auch unsere Gegner mit einem Nationalliga A – Spieler und einer Spielerin aus der Nationalliga B. Wir verloren dann doch noch ‚standesgemäss‘ mit 22:17. Immerhin konnten sie nicht auf 25 Punkte spielen.

Die Mannschaft von Olten 2 ist uns leistungsmässig näher. In diesem Spiel fanden wir uns viel besser zu Recht. Aber dieses Jahr war uns Olten 2 einfach überlegen und wir verloren 25:19 und den zweiten Satz etwas knapper mit 18:17.

Beim Spiel gegen Bern 1 sowie gegen die Lächerli Blockers fiel unser Spiel völlig in sich zusammen und wir verloren klar beide Spiele. Gegen die Basler kassierten wir 10 Punkte hintereinander. Den entsprechenden Frust konnten wir danach unter der Dusche abwaschen.

Bei zwei Flaschen Weisswein beobachteten wir das interessante Spiel der Schweizer Volleyball-Nationalmannschaft gegen den SV Olten. Die SVSE-Nati unter dem Trainer (auch Mitspieler unseres Teams) Martin Bieri (für unseren Speaker Birri) gewann gegen die Aufsteiger in die Nationalliga B. Das anschließende feine, leider z.T. nicht heisse Nachtessen war der Einstieg in den Abend. Die Bar hat bis morgen früh offen, doch dieses Jahr waren die LuzernerInnen früher als sonst im Bett.

Der Gegner beim ersten Spiel am Sonntag war viel stärker als wir erwartet (und gehofft) hatten und so verloren wir auch gegen Simplon 25:23 und 15:11. Wir waren immer noch ohne Satzgewinn und entsprechend am Schluss der Rangliste. So musste Soldanella Powerteam dran glauben. Beim ersten Satz hatte wir keine Gegenwehr und gewannen mit 25:9, beim zweiten Satz hatten wir viel mehr Mühe und beim Stand von 22:23 ertönte die Sirene. Aber der Schiri meinte, wir hätten die Zeit verzögert und verlangte, dass wir nochmals anschlagen mussten. Und diesen Punkt verloren wir, also endete die Partie unentschieden. Für uns ein halber verlorener Satzpunkt. Schade.

Volleyball

Marcel Sidler; volleyball@esv-luzern.ch

Die Partie gegen Yverdon war das schönste, intensivste Spiel des ganzen Wochenendes. Ein Ballwechsel dauerte lange, ein „ewiges hin und her“ mit spektakulären Einsätzen. Letztlich gewann Yverdon den Punkt. Jüre musste sogar ein Timeout nehmen, damit er den Puls wieder unter 180 brachte... Den ersten Satz gewannen wir 25:21 und für den zweiten Satz hätte uns ein Unentschieden gereicht, um den 5. Schlussrang zu spielen. Leider verloren wir 11:12. So spielten wir wieder gegen Soldanella Powerteam um den 7. Platz. Beim Gegner waren die Batterien leer und wir gewannen relativ einfach und belegten den 7. Schlussrang. Gewonnen hat das Turnier wie üblich Olten 1.



Gespielt haben Antonia, Martin, Höfi, Fränzi, Koni, Jüre, Roland, Marcel

Euer Obman
Marcel Sidler

Wandern / Bergsteigen

Marcel Hofer; wandern-bergsteigen@esv-luzern.ch

Für alle Anlässe lehnt der Tourenleiter jede Haftung ab, Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Das Detailprogramm ist jeweils auf der Homepage www.esv-luzern.ch ersichtlich oder bei Marcel Hofer (041 280 02 41; wandern-bergsteigen@esv-luzern.ch) erhältlich.

Wanderung im Berner Oberland

Datum: Montag, 3. Juni 2013

Leitung: Thomas Vonäsch, Kandersteg (079 329 27 63)

Abfahrt in Luzern um 07.00 Uhr

Wanderung: Station Oeschinen (1682m) – Heuberg – Oberbärgli (1978m) – Unterbärgli – Oeschinensee (1578m) – Kandersteg (1176m); ca. 4h
Oder Talfahrt mit Gondelbahn (1h weniger)

Ausrüstung: Wanderschuhe, Regenschutz, Zwischenverpflegung, Badehose

Auskunft über die Durchführung am Vorabend zwischen 17 und 20 Uhr.

Wanderung Jura-Höhenweg

Datum: Samstag / Sonntag, 22. / 23. Juni 2013

Leitung: Hans Dormann, Basel (061 312 02 21)

Abfahrt in Luzern um 08.54 Uhr

Wanderung: 1. Tag: Delémont (414m) – Retemberg (870m); ca. 2½h

2. Tag: Retemberg (870m) – Welschgätterli (810m) – Hohe Winde (1204m) – Vorder Erzberg (1070m) – Passwang (1204m) – Wasserfallen (920m); ca. 7 h (ab Hohe Winde Abstieg nach Beinwil SO möglich)

Übernachtung im Naturfreundehaus Retemberg. Die Mahlzeiten im Naturfreundehaus müssen wir selber zubereiten. Die Zutaten werden durch den Tourenleiter organisiert. Getränke sind vorhanden.

Ausrüstung: Wanderschuhe, Regenschutz, Hüttenschlafsack; Verpflegung in Delémont und im Berggasthaus Vorder Erzberg

Anmeldung: **bis 12. Juni** auf www.esv-luzern.ch oder beim Tourenleiter

Auskunft über die Durchführung am Vorabend ab 19 Uhr.

Wandern / Bergsteigen

Marcel Hofer; wandern-bergsteigen@esv-luzern.ch

Bergwanderung Hahnen (2606 müM)

Datum: Sonntag, 30. Juni 2013

Leitung: Guido Kälin, Engelberg (079 383 46 52)

Abfahrt in Luzern um 07.06 Uhr

Wanderung: Engelberg Brunnibahn (1012m) – Ober Zieblen – Hahnen (2606m) – Hinter Horbis – Engelberg (1004m); ca. 8h

Anforderung: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit (T5), sehr gute Kondition

Ausrüstung: Bergschuhe, Regenschutz, ev. Wanderstöcke; Verpflegung aus dem Rucksack

Anmeldung: **bis 23. Juni** auf www.esv-luzern.ch oder beim Tourenleiter

Auskunft über die Durchführung am Vorabend ab 19 Uhr.

Bergwanderung Mattstock (1935.6 müM)

Datum: Sonntag, 14. Juli 2013

Leitung: Marcel Hofer, Rothenburg (041 280 02 41)

Abfahrt in Luzern um 07.35 Uhr, Rückkehr um 19.25 Uhr

Wanderung: Niderschlag (1292m) – Mattstock (1936m) – Ober Furgglen – Niderschlag; ca. 4¼ h

Ausrüstung: Bergschuhe, Regenschutz, Verpflegung aus dem Rucksack

Auskunft über die Durchführung am Vorabend ab 19 Uhr.

Wandern / Bergsteigen

Marcel Hofer; wandern-bergsteigen@esv-luzern.ch

Bergwanderung im Puschlav

Datum: Donnerstag - Samstag, 1. - 3. August 2013

Leitung: Marcel Hofer, Rothenburg (041 280 02 41)

Abfahrt in Luzern um 06.35 Uhr, Rückkehr um 21.25

Wanderung: 1. Tag: Cavaglia (1693m) – Braita (1840m) – Selva (1458m); ca. 3½h
2. Tag: Selva 1458m) – Pass da Cancian (2498m) – Alpe Gembrè (2213m) – Rifugio Bignami CAI (2387m); ca. 6½h
3. Tag: Rifugio Bignami CAI (2387m) – Alpe Gembrè (2213m) – Pass da Canfinal (2628m) Cavaglia (1693m); ca. 5h

Anforderung: Trittsicherheit und gute Kondition

Übernachtung in der Pension Selva und im Rifugio Bignami

Ausrüstung: Bergschuhe, Regenschutz, Hüttenschlafsack, SAC-Ausweis; Verpflegung aus dem Rucksack

Anmeldung: **bis 31. Mai** auf www.esv-luzern.ch oder beim Tourenleiter

Auskunft über die Durchführung am Vorabend ab 19 Uhr.

SVSE-Hochtourenwoche Dauphiné

Datum: Sonntag - Freitag, 18. - 23. August 2013

Leitung: TK SVSE und Bergführer

Die Dauphiné sind Teil der Westalpen in Frankreich. Ihr höchster Gipfel ist die Barre des Écrins, zugleich der südlichste Viertausender der Alpen.

Anmeldung und Auskunft bei Rolf Werner (Telefon 033 822 80 35 / Natel 079 690 81 84 / E-Mail: rolf.werner@svse.ch)

Wandern / Bergsteigen

Marcel Hofer; wandern-bergsteigen@esv-luzern.ch

Bergtour in der oberen Leventina (T4)

Datum: Sonntag / Montag, 25. / 26. August 2013

Leitung: Martin Schmid, Bellinzona (051 281 34 28)

Abfahrt in Luzern um 06.18 Uhr, Rückkehr um 20.41 Uhr

Wanderung: 1. Tag: Nante (1423m) – Passo Campolungo (2318m) – Alpa Zaria (1939m) – Passo Mognoi (2560m) – Capanna Campo Tencia (2140m); ca. 8½h
2. Tag: Capanna Campo Tencia – Passo di Ghiacciaione (2716m) – Pizzo Forno (2907m) – Chironico (782m); ca. 8½h

Anforderung: gute Kondition und sicheres Gehen in zum Teil weglosem Gelände (T4)

Übernachtung mit Halbpension in der Capanna Campo Tencia

Ausrüstung: Berg- oder gute Wanderschuhe, Hüttenschlafsack, SAC-Ausweis, Sonnen- und Regenschutz; Verpflegung aus dem Rucksack

Anmeldung: bis 13. August 2013 auf www.esv-luzern.ch oder beim Tourenleiter

Auskunft über die Durchführung am Vorabend ab 19 Uhr.

SVSE-Bike&Climb

Datum: Donnerstag - Samstag, 5. - 7. September 2013

Leitung: TK SVSE

Auskunft auf www.svse.ch oder beim Leiter Bergsport

Daniel Emmenegger (Telefon 041 534 81 83)

Wanderung auf den Wiggis

Datum: Samstag, 7. September 2013

Leitung: Cyrill Flory, Zürich (043 811 36 81 / 079 706 87 77)

Abfahrt in Luzern um 06.35 Uhr, Rückkehr um 19.25 Uhr

Wanderung: Netstal (432m) – Alp Aueren – Ober-Bützi – Wiggis (2282m); Rückweg auf gleichem Weg; ca. 7h

Anforderung: Teilweise sehr steil und ausgesetzt (T3-T4)

Ausrüstung: Wanderschuhe, Regenschutz, Sonnenschutz, bei Bedarf Wanderstöcke; Verpflegung aus dem Rucksack

Anmeldung: bis 31. August 2013 auf www.esv-luzern.ch oder beim Tourenleiter

Auskunft über die Durchführung am Vorabend ab 19 Uhr.

Wandern / Bergsteigen

Marcel Hofer; wandern-bergsteigen@esv-luzern.ch

Wanderung auf unbekannten Wegen im Urnerland

Datum: Sonntag, 22. September 2013

Leitung: Martin Schmid, Bellinzona (051 281 34 28)

Abfahrt in Luzern um 08.18 Uhr; Rückkehr um 17.41 Uhr

Wanderung auf einsamen Wegen (T2-T3) mit ca. 500m Auf- und Abstieg; ca. 4h

Ausrüstung: Wanderschuhe, Regenschutz; Verpflegung aus dem Rucksack

Auskunft über die Durchführung am Vorabend ab 18 Uhr.

Parco Nazionale Val Grande

Datum: Donnerstag-Samstag, 3. - 5. Oktober 2013

Leitung: Martin Schmid, Bellinzona (051 281 34 28)

Abfahrt in Luzern um 06.05 Uhr; Rückkehr um 23.55 Uhr

Wanderung: 1. Tag: Re (658m) – Finero (900m) – Testa del Mater (1846m) – Bivacco Cortechiuso (1883m); ca. 8h

2. Tag: Bivacco Cortechiuso (1883m) – Cima dela Laurasca (2195m) oder P.Stagno (2183m) – Alpe Mottàc (1690m); ca. 9h

3. Tag: Alpe Mottàc (1690m) – Testa di Menta (2204m) – Passo Biordo (2061m) – Gagnone-Orcesco (820m); ca. 8h

Anforderung: T3, oft schlechte Wege oder zeitweise weglos

Übernachtung in primitiv eingerichteten Bivacchi auf Holzboden;

Nachtessen wird durch den Tourenleiter besorgt

Ausrüstung: Bergschuhe, Regenschutz, Gamaschen, Schlafsack, Isomatte, Teller und Besteck, WC-Papier, Taschenlampe, Hüttenschuhe; Zwischenverpflegung und Frühstück

Anmeldung: **bis 29. August 2013** auf www.esv-luzern.ch oder beim Tourenleiter

Auskunft über die Durchführung am Vorabend ab 18 Uhr.

Wandern / Bergsteigen

Marcel Hofer; wandern-bergsteigen@esv-luzern.ch

SVSE-Skitourenwoche Lyngenalpen (Norwegen)

Datum: Sonntag-Montag, 23. - 31. März 2014

Leitung: TK SVSE und Bergführer

Die Skitourenwoche 2014 der SVSE führt in die Lyngenalpen nach Norwegen. Bei dieser mittelschweren Tourenwoche mit Aufstiegen bis zu 1500 Höhenmetern werden wir in Selbstversorger-Hütten übernachten.

Da die Hütten und Flüge nach Tromsø schon jetzt gebucht werden müssen, ist eine baldmöglichste Anmeldung auf www.svse.ch notwendig (**Anmeldeschluss: 31. Juli 2013**).

Anmeldung und Auskunft bei Nicole Binkert

(Telefon 079 479 20 09 / E-Mail: nicole.binkert@svse.ch)



Unsere Dienstleistungen

- Beratung
- Projektierung
- Ausschreibungen

Unsere Bautätigkeiten

- Gleisbau
- Gleis-Tiefbau
- Tief- und Strassenbau
- Betonbau

Vanoli AG
Aarburgerstrasse 25
4800 Zofingen
Telefon 062 745 80 60
Telefax 062 752 29 22
info@vanoli.ch
www.vanoli.ch

Bauunternehmung



Mutationen

Adrian Grünig; mutationen@esv-luzern.ch

Eintritt Aktivmitglied:

Cédric Böhlen	Gerweg 16	3295 Rüti bei Büren
Nicole Binkert	Oberfeldmatt	6102 Malters
Martin Tschümperlin	Schwarzenburgstr. 71	3008 Bern
Pascal Sommer	Dornacherstr. 7	6003 Luzern

Austritte:

Maurice Ottiger	Rosenau	6047 Kastanienbaum
Carlo Bernasconi	Grundwaldstr. 11	6074 Giswil
Felix Küttel	Rossignol C 137	3920 Zermatt

Rollender Kalender

30.08.2013	Redaktionsschluss Sportbulletin 3-2013
14.09.2013	Vereinsanlass (siehe Seite 5 dieses Sportbulletins)

Freud und Leid

Adrian Grünig; mutationen@esv-luzern.ch

Herzliche Gratulation

Günter	Baigger	07.06.1948	Moritz	Platz	16.08.1928
Ruedi	Zihlmann	09.06.1943	Pierre	Martin	16.08.1953
Urs	Zahner	13.06.1953	René	Kamer	17.08.1953
Walter	Gnos	14.06.1953	Wilhelm	Walther	25.08.1928
Silvia	Willimann	16.06.1943	Tobias	Zurfluh	03.09.1933
Karl	Blaser	17.06.1928	Hansueli	Wittmer	04.09.1928
Arnold	Seiler	17.06.1943	Kaspar	Bissig	05.09.1933
Hilde	Ottiger	06.07.1938	Beat	Lampart	15.09.1953
Friedrich	Schmid	07.07.1928	Franz	Rehor	16.09.1963
Urs	Halter	11.07.1943	Simon	Venetz	19.09.1963
Karl	Schmid	29.07.1933	Hans	Vögtli	21.09.1923
Josef	Schwager	29.07.1948	Leonhard	Schuler	27.09.1928
Bernhard	Zurfluh	30.07.1948	Josef	Bucher	27.09.1933
Edi	Müller	02.08.1948	Emil	Zuber	03.10.1933
Marianne	Müller	04.08.1948	Hans	Hartmann	04.10.1948
Thomas	Ineichen	13.08.1958	Seppi	Weber	12.10.1948

Marcel und Rahel Sieber wurden am 25.März Eltern von Tochter Leandra

Wir trauern

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unseren Mitgliedern

**Leo Schmidiger
Alfred Simmen**

Wir bitten alle, ihnen ein ehrendes Andenken zu wahren

Nur wer vergessen wird, ist tot.
Du wirst leben.

Beitrittserklärung

Die/Der Unterzeichnete, in Kenntnis des § 2 der Statuten, ersucht um Aufnahme in den Eisenbahner Sportverein (ESV) Luzern, als

☐ **Aktivmitglied**

oder

☐ **Passivmitglied**

Die Jahresbeiträge sind wie folgt festgelegt: **Aktive Fr. 60.--** **Passive Fr. 20.--**

Neumitglieder sind nach Aufnahme durch die Vereinsleitung zur Teilnahme an sämtlichen Veranstaltungen des ESV Luzern beziehungsweise der SVSE (Schweizerischer Sportverband öffentlicher Verkehr) berechtigt.

Ich wünsche folgende Sportarten zu betreiben:

☐ Fussball

☐ Kegeln

☐ Leichtathletik

☐ Orientierungslauf

☐ Sie- & Er-Gymnastik

☐ Schach

☐ Schiessen

☐ Ski

☐ Wandern, Bergsteigen

☐ Volleyball

☒ Bitte zutreffende Sportart ankreuzen.

Name:	.....	Vorname:	.....
Strasse:	.....	PLZ, Ort:	.....
Telefon Privat	.....	Telefon Geschäft	.....
Geburtsdatum:	.....	E-Mail:	.....

Unterschrift: 

Auf den ESV Luzern wurde ich wie folgt aufmerksam gemacht:

☐ **ESV Sportbulletin**

☐ **Persönliche Anwerbung durch :**

☐



Mitglieder geniessen exklusive Vorteile.

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass und von exklusiven Angeboten zum «Erlebnis Schweiz».

Wann werden Sie Mitglied?

www.raiffeisen.ch/mitglieder

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

**Ist für Sie eine
möglichst optimale
Werterhaltung von
Fahrzeugen und
Komponenten wichtig?**

**Dann wählen Sie für
Reinigung und Pflege
Ihres Rollmaterials
Produkte von Merisa!**



merisa

Merisa AG

Schulhausstrasse 4 · CH-6052 Hergiswil

Telefon 041 630 48 58 · Fax 041 630 48 57

E-Mail: info@merisa.ch